



## Hamburg: Rollwegerweiterung Flughafen (Filletts)



Aufgrund der aktuellen EASA- und ICAO-Standards wurde es erforderlich, am Flughafen Hamburg 12 Rollwegerweiterungen (Filletts) im Kurven-Bereich einzelner Rollwege vorzunehmen.

Im Zuge dieser Baumaßnahmen war die Herstellung von in Asphaltbauweise befestigten Flugbetriebsflächen gefordert, um die luftfahrtrechtliche Abwicklung von CODE-F-Flugzeugen zwischen Start- und Landevorgängen im Bereich einzelner Rollwege durchführen zu können.

Weiterhin mussten vorhandene Schachtbauwerke für die Belastungsklassen LFZ750/F900 ertüchtigt werden und Entwässerungsrischen abgebrochen und neu hergestellt werden.

Vorhandene Rohrleitungs- und Kabelleerrohrsysteme mussten erneuert und teilweise verlegt werden.

Die Baumaßnahme war insbesondere durch die engen Platzverhältnisse und die relativ kurze Bauzeit (zum Teil innerhalb von 2 Wochen Pistensperrzeiten) sowie die geforderte Vermeidung von Störungen des laufenden Betriebs des Flughafens Hamburg beeinflusst. Die 12 Rollwegerweitungsbereiche mussten, wegen der vorgegebenen kurzen Bauzeit, in verschiedenen Bauabschnitten realisiert werden.



### Auftraggeber

Flughafen Hamburg GmbH  
Flughafenstraße 1-3  
22335 Hamburg

### Bearbeitungszeitraum

2016 - 2017

### Unsere Leistungen

Objektplanung Verkehrsanlagen  
Lph 1-9  
Objektplanung Ingenieurbauwerke  
Lph 1-9  
Örtliche Bauüberwachung  
Leitungstrassenplanung

### Ausführungszeitraum

2016 - 2017